



STIFTUNG  
zur Förderung der internationalen  
wissenschaftlichen Beziehungen der  
Goethe-Universität Frankfurt/Main



GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN



Das Institut für Bank- und Finanzgeschichte e.V.  
und die Goethe-Universität Frankfurt laden ein:



Wir bitten um Zusage bis zum 13. März 2020.  
Für die Anmeldung mit einem mobilen Endgerät  
nutzen Sie bitte den folgenden QR-Code:



IBF - Institut für Bank- und Finanzgeschichte e.V.  
Eschersheimer Landstraße 121-123  
D-60322 Frankfurt am Main  
Telefon +49 (0)69 6314167  
[www.ibf-frankfurt.de](http://www.ibf-frankfurt.de)  
[veranstaltungen@ibf-frankfurt.de](mailto:veranstaltungen@ibf-frankfurt.de)

Geschäftsführerin: Hanna Floto-Degener

Die Podiumsdiskussion findet statt im Rahmen des wissenschaftlichen Workshops  
„Not Paying Taxes: Tax Evasion, Tax Avoidance and Tax Resistance in Historical  
Perspective“ an der Goethe-Universität Frankfurt (26./27. März 2020).  
Bei Interesse am Workshop wenden Sie sich bitte an  
Dr. Korinna Schönhärl, [schoenhaerl@em.uni-frankfurt.de](mailto:schoenhaerl@em.uni-frankfurt.de).

## Tax Compliance - eine unternehmerische, demokratische und zwischenstaatliche Herausforderung

Podiumsdiskussion des Instituts für Bank-  
und Finanzgeschichte mit der Goethe-Universität Frankfurt

26. März 2020, 18:30 bis 20:00 Uhr

Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend,  
IG Farben-Gebäude, Raum IG 311  
(Fürstenberger Straße / Grüneburgplatz 1)

# PODIUM



Dr. Nadia Altenburg  
© Flick Gocke Schaumburg

Nadia Altenburg ist Rechtsanwältin und Steuerberaterin bei Flick Gocke Schaumburg in Hamburg und Düsseldorf. Sie ist assoziierte Partnerin und berät im Bereich des nationalen und internationalen Konzernsteuerrechts. Während ihres Secondments in der Steuerabteilung der OECD war Frau Dr. Altenburg für das Joint Audit Projekt 2018/2019 zuständig, betreute die ICAP Pilotverfahren und arbeitete an der Säule 2 im Rahmen des BEPS Aktionspunkts 1 mit.



Dr. Uwe Eppler  
© Norton Rose FulbrightLLP

Uwe Eppler ist Steuerpartner der globalen Rechtsanwaltssozietät Norton Rose Fulbright am Standort Hamburg. Er ist auf nationales und internationales Steuerrecht spezialisiert und berät vorwiegend Unternehmen im Immobilien-, Versicherungs-, Transport- sowie im Bank- und Finanz-Sektor. Für seine Doktorarbeit zum Thema „Steuerumgehung im nationalen und internationalen Steuerrecht“ ist Uwe Eppler 2002 mit dem Hans Flick-Ehrenpreis ausgezeichnet worden.



Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad  
© Friedhelm Albrecht

Christine Osterloh-Konrad lehrt Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht sowie Rechtsphilosophie an der Eberhard Karls Universität in Tübingen. Zuvor war sie Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen in München, wo sie ihre preisgekrönte Habilitationsschrift zum Thema Steuerumgehung aus rechtsvergleichender und rechtstheoretischer Perspektive verfasst hat.



Dr. Korinna Schönhärl  
© Robert Haas

Korinna Schönhärl ist Leiterin des Heisenberg-Projekts „Internationale Kulturgeschichte der Steuermoral“ an der Goethe-Universität Frankfurt und zugleich Gastprofessorin an der Universität Lumière Lyon II. Sie beschäftigt sich mit der Frage, warum die "Steuermoral" in verschiedenen Staaten (Westdeutschland, Spanien und den USA) sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts so unterschiedlich entwickelte.



Dr. René Höltschi  
© NZZ

René Höltschi wird die Veranstaltung moderieren. Er ist seit September 2019 Wirtschaftskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) in Berlin. Zuvor hat er von 1999 bis 2018 als Wirtschaftskorrespondent der NZZ für die EU und die Benelux-Staaten in Brüssel gearbeitet. Frühere Korrespondentenposten waren Wien (Osteuropa) und Paris. Höltschi arbeitet seit 1988 für die NZZ. Er hat Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen studiert.